

eza!-Energietipp

Kostengünstig dämmen

Eine wärmegeämmte Gebäudehülle spart Heizenergie und sorgt für höheren Wohnkomfort. Polystyrol, gemeinhin als Styropor bezeichnet, ist dabei der am weitesten verbreitete Fassadendämmstoff – was auch am Preis liegt. Denn die sogenannten Wärmedämmverbundsysteme aus Polystyrol sind mit einem durchschnittlichen Quadratmeterpreis von 110 bis 130 Euro im Schnitt um 15 bis 80 Prozent günstiger als Lösungen mit anderen Dämmstoffen. Das Vorurteil, wonach der Energieverbrauch bei der Herstellung von Polystyrol die Einspareffekte bei der Heizenergie zunichtemachen würde, sind wissenschaftlich längst widerlegt. So beträgt die energetische Amortisationszeit von Polystyrol bei Haussanierungen in der Regel nur etwas mehr als ein Jahr. Übrigens: Auch die Sorge über drohende Müllberge durch rückgebaute Wärmedämmverbundsysteme sind angesichts der langen Lebensdauer nicht begründet. Abgesehen davon kann Polystyrol problemlos in Müllverbrennungsanlagen thermisch verwertet werden.

Weitere Energietipps gibt es bei den Energieberatern des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) unter 0831 9602860 oder im Internet unter www.eza.eu.

1 von 1 | 03. Dez. 2015

Ihr Ansprechpartner:
Martin Sambale
Telefon 0831 960286 - 20
Telefax 0831 960286 - 29
sambale@eza.eu

Veröffentlichungen honorarfrei

Bitte senden Sie ein
Belegexemplar an eza!Weitere Presseinformationen unter
www.eza-allgaeu.de/fuer-medien/